

## Vorwort

---

Dieses Buch entstand zu großen Teilen im Zug. Wie eine lange Reise wird zuweilen auch eine Krebserfahrung erlebt. Wir wünschen Ihnen, dass Sie als Krebsbetroffener oder Partner eines Patienten Ihre Reise letztlich als bereichernd erleben werden. Wir wissen, dass dies nicht immer möglich ist, sei es, weil man gar nicht verreisen wollte, sei es, weil die Reise nicht an den gewünschten Ort führt, oder sei es, weil die Reisebedingungen so beschwerlich sind. Damit Sie diejenigen Reisebedingungen, die steuerbar sind, möglichst positiv beeinflussen können, haben wir diesen »Reiseführer« verfasst. Er baut auf Erfahrungen aus unseren unzähligen Gesprächen mit betroffenen Patienten und deren Partnern sowie auf Erkenntnissen aus der Psychoonkologie. Wir hoffen, dass Sie möglichst vieles davon für sich und Ihren Partner nutzen und Ihren ganz eigenen Weg finden und gehen können.

Im ersten Kapitel des Buches erhalten Sie fundierte Hintergrundinformationen, zum Beispiel zum Mythos der »Krebspersönlichkeit« oder dazu, was eine Krebserkrankung für mitbetroffene Partner bedeutet. Im zweiten Kapitel lesen Sie über den Umgang mit schwierigen Situationen, zum Beispiel dem Schock, den eine Krebsdiagnose auslösen kann. Das dritte Kapitel befasst sich mit den vielfältigen Gefühlen, die Sie als Patient oder Partner durchleben. Im vierten Kapitel geht es um spezielle Themen im Rahmen einer Krebsdiagnose, wie etwa Sexualität oder Spiritualität. Im fünften Kapitel finden Sie Ausführungen zu der Diagnose »unheilbar krank« und zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. Es ist für diejenigen Betroffenen gedacht, die sich damit befassen möchten und müssen; es kann aber auch gut weggelassen werden, wenn Sie sich nicht mit diesem Thema befassen möchten. Im sechsten Kapitel finden Sie zwei Betroffenenberichte und im siebten Kapitel schließlich eine kommentierte Auswahl an Literaturtipps und Internet-Links. Konkrete Angaben dazu, wann Sie einen Psychoonkologen brauchen und wie Sie ihn finden, runden das Buch ab (Kapitel 8).

Dieses Buch ist ein psychologischer Ratgeber. Für medizinische Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt.

Gerne möchten wir an dieser Stelle noch eine Anmerkung zu den Geschlechtsformen anbringen: Dazu gibt es wohl bislang keine wirklich zufriedenstellende Lösung. Da ein guter Lesefluss für uns an erster Stelle steht, haben wir uns dafür entschieden, durchgehend die einfachere und somit meist die männliche Form zu verwenden. Wo nicht anders vermerkt, sind damit jeweils beide Geschlechter gemeint. Viele Angaben gelten zudem für Patienten ebenso wie für ihre Partner. In einigen Passagen haben wir das besonders erwähnt und auch ein eigenes Kapitel für die Partner geschrieben, ansonsten haben wir jedoch auch hier der Leserlichkeit zuliebe darauf verzichtet, an jeder einzelnen Stelle ausdrücklich darauf hinzuweisen.

Großer Dank gebührt all unseren Patientinnen und Patienten und Ihren Familien, die wir über kürzere oder längere Zeit begleiten durften. Die Gespräche mit ihnen waren die Basis für dieses Buch. Besonders danken wir Susanne Fazekas und Jörg Kyburz für ihre Beiträge aus Betroffenenensicht sowie Sabine Lenz für ihren Fachbeitrag. Schließlich hat die Krebsliga Schweiz mit Andrea Fischer Schulthess als Schlussredigierende die Qualität des Textes sprachlich verfeinert. Auch dafür sind wir dankbar. Von Verlagsseite aus hat uns Monika Radecki den »Floh ins Ohr gesetzt«, dieses Buch zu schreiben, und uns bei der Umsetzung große Hilfe geleistet.

Ihre Onkopsychologen und »Reisebegleiter«:

**Alfred Künzler**

**Stefan Mamié**

**Carmen Schürer**

Murzelen, Schaffhausen und Luzern, im Januar 2012

Diagnose-Schock: Krebs

Hilfe für die Seele - Konkrete Unterstützung - Für  
Betroffene und Angehörige

Künzler, A.; Mamié, S.; Schürer, C.

2012, XII, 132 S. 2 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-642-24642-5